



UND DIE MORAL VON DA GSGHICHT

UMWELT
ERKLÄRUNG
2023

himolla

INHALT

IMPRESSUM

himolla Group
umwelt.energie@himolla.com

Ansprechpartner Umwelt und Energie:
Anton Lechner
Bernhard Hobelsberger
Dominik Slatosch
Florian Degener
Markus Fischer
Petra Kobus

himolla Polstermöbel GmbH
Landshuter Straße 37-39
84146 Taufkirchen/Vils
www.himolla.com

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Abkürzung	Bedeutung	EU	Europäische Union
AGR	Aktion Gesunder Rücken e.V.	FH	Fachhochschule
ASA	Arbeitsschutz-Ausschuss	GF	Geschäftsführung
BbfA	Betriebsbeauftragter für Abfall	HIM	Himolla
BbfBs	Betriebsbeauftragter für Brandschutz	kWp	Kilowatt Peak
BbfEx	Betriebsbeauftragter für Explosionsschutz	LkSG	Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz
BbfGew	Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz	LMU	Ludwig-Maximilians-Universität München
BbfGg	Betriebsbeauftragter für Gefahrgut	MA	Mitarbeiter
BbfGs	Betriebsbeauftragter für Gefahrstoffe	Mg	Megagramm (Tonne)
BbfIm	Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz	MWh	Megawattstunden
BI	Business Intelligence	NGF	Nettogrundfläche
BGF	Bruttogrundfläche	PIM	Produktinformationsmanagement
BR	Betriebsrat	QMB	Qualitätsmanagementbeauftragter
CAD	Computer Aided Design	RESY	Reklamationssystem
dekarBN	Dekarbonisierungsnetzwerk	Sifa	Fachkraft für Arbeitssicherheit
DGM	Deutsche Gütegemeinschaft Möbel	StV	Standortverantwortlicher
ElektroG	Elektrogesetz	UEA	Umwelt/Energie-Arbeitsgruppen
EMAS	Eco-Management and Audit-Scheme	UET	Umwelt/Energie-Team
EMB	Energiemanagementbeauftragter	UMB	Umweltmanagementbeauftragter

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter.

Vorwort	5
1 Das Unternehmen - die Gruppe	7
1.1 Allgemeines	7
1.2 Märkte und Geschäftsfelder	9
1.3 aktuelle Rahmenbedingungen	9
1.4 75 Jahre Himolla – Meilensteine	9
2 Nachhaltiges Wirtschaften	12
2.1 Unternehmensphilosophie	12
Unternehmensleitlinien	12
Risikomanagement	13
Notfallmanagement	13
Compliance - Im Einklang mit dem Gesetz	13
Stakeholder-Dialog	13
Investitionen	13
2.2 Produktphilosophie	14
Innovationen	14
Produktstrategie	14
Input, Rohstoffe, Energie	16
Produktion vom Wareneingang bis zum Versand	17
Qualität, Produktsicherheit und Kundenzufriedenheit	17
Produktlebenszyklus	18
Elektrogesetz	18
Blauer Engel	18
2.3 Die soziale Verantwortung	18
Mitarbeiterbindung	18
Menschen mit Behinderung	19
Gesundheit und Arbeitssicherheit	19
Vereinbarkeit von Beruf und Familie	19
Berufseinstieg und Nachwuchsförderung	19
Beteiligung der Mitarbeiter	20
Gesellschaftliches Engagement	20
Lieferanten und Partner	20
3. Umwelt und Energie	21
3.1 Umweltpolitik	21
3.2 Umweltauswirkungen	22
3.3 Umweltaspekte	23
Wesentlichkeitsanalyse	23
3.4 Umwelt + Klimapakt Bayern	23
3.5 Klimapakt Möbelindustrie der DGM	24
3.6 Energiemanagement	24
3.7 Integriertes Management-System und Umweltorganisation	24
4. Umweltleistungen (Zahlen und Daten)	26
4.1 EMAS-Kernindikatoren himolla Taufkirchen	27
4.2 Kennzahlen himolla Taufkirchen	28
4.3 Klimabilanz	32
5 Umweltprogramm	34
5.1 Nicht erfüllte Umwelt- und Energiemaßnahmen seit 2020	34
5.2 Erfüllte Umwelt- und Energiemaßnahmen seit 2020	34
5.3 Umweltprogramm für 2023 bis 2025	36
Gültigkeitserklärung	38

VORWORT

Die himolla Polstermöbel GmbH ist stolz darauf, in diesem Jahr das 75jährige Firmenjubiläum feiern zu können. Seit 1948 entwickelte sich das Familienunternehmen zu einem erfolgreichen Firmenverbund und damit zu einem führenden Polstermöbelhersteller in Europa. Zusammen mit unseren Mitarbeitern ist es unsere Philosophie, mit einem großen Produktportfolio in modernen Produktionsstätten individuelle Kundenwünsche zu erfüllen, ohne dabei die Wirtschaftlichkeit aus den Augen zu verlieren.

Nachdem uns die Corona-Pandemie, ein schwerwiegender Cyber-Angriff und nicht zuletzt der seit über einem Jahr bestehende Krieg zwischen Russland und der Ukraine in unserem Handeln über eine lange Zeit herausgefordert haben und auch in Zukunft noch weiter beeinflussen werden, wird das Thema Nachhaltigkeit weiterhin im zentralen Fokus stehen.

Bereits seit 1998 ist himolla in den Themen nachhaltige Produktion und betrieblicher Umweltschutz aktiv und stellt sich jährlich erfolgreich den Herausforderungen einer Validierung durch zugelassene Umweltgutachter. Ebenso ist die himolla Polstermöbel GmbH seit 20 Jahren kontinuierliches Mitglied im „Umwelt+ Klimapakt Bayern“ und verpflichtet sich damit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, ressourcenschonend und umweltfreundlich Polstermöbel herzustellen.

Die Umwelterklärung soll allen interessierten Lesern unser Handeln zu den genannten Themen näher bringen, den Fortschritt der Aktivitäten und Umwelleistungen darstellen und einen Ausblick in die Zukunft geben.



RALPH BESTGEN
Geschäftsführung (Vorsitzender)

CHRISTIAN WESTEBBE
Geschäftsführung



Mitarbeiter: 2554



Deutschland Taufkirchen/Vils
Produkte individuell und funktional mit höchstem Qualitäts- und Service-Nutzen

- Wohnlandschaften mit bis zu 100 Teilen und 40 Funktionen
- Auswahl aus über 1000 Stoffen und 200 Lederfarben
- 5-Jahres-Garantie

Mitarbeiter: 553



Deutschland Mitwitz

- Wohnen
- Speisezimmer

Mitarbeiter: 78



himolla Service GmbH
Mitarbeiter: 317



Transporte GmbH
Deutschland Taufkirchen/Vils
Mitarbeiter: 94
LKW: 27

Wohnungsbau GmbH
Deutschland Taufkirchen/Vils
Mitarbeiter: 16

SELYZ NABYTOK

Slowakei
Zeliezovce + Tornala
Polstermöbelfertigung
Nähsaal, Zuschnitt
Mitarbeiter: 421

INTERFA KFT.

Ungarn Szany
Polstermöbelfertigung
Mitarbeiter: 564

INTERFA KFT.

Ungarn Rétság
Nähsaal - Zuschnitt - Lederlager
Mitarbeiter: 258

AMT
AGNETHELN MOBILA
TAPITATA

Rumänien Agnita
Nähsaal - Zuschnitt - Leder
Mitarbeiter: 118

BETSCHESOFA

Sp.zo.o.
Polen
Nähsaal
Mitarbeiter: 135

Stand 31.12.2022

1. DAS UNTERNEHMEN DIE GRUPPE

1.1 ALLGEMEINES

Zur himolla Group gehören aktuell folgende Produktionsstätten und Dienstleistungsgesellschaften im Inland und im europäischen Ausland. (siehe Übersicht Seite 6)

Durch den Aufbau neuer Betriebsstätten und der Auslagerung spezialisierter Unternehmensbereiche gewährleistet die himolla Group ihr konstant hohes Qualitätsniveau, mit dem auch eine zukunftsorientierte Wettbewerbsfähigkeit sichergestellt werden kann. Die hohe Leistungsfähigkeit liegt sowohl in der feinen Abstimmung der Produktionslogistik als auch dem langjährigen Wissen der weltweit tätigen Mitarbeiter.

Die in der nachfolgenden Tabelle gekennzeichneten Unternehmen bilden den Geltungsbereich des EMAS-Systems der himolla Group. Die himolla Logistik GmbH wurde im Jahr 2022 in die himolla Transporte GmbH integriert. Aufgrund notwendiger Umstrukturierungsmaßnahmen der K+W Polstermöbel GmbH & Co KG wird die EMAS-Validierung am Standort Mitwitz vorübergehend ausgesetzt und aus dem Geltungsbereich der Norm genommen.

	Standort	EMAS III	DIN EN ISO 14001:2015	DIN EN ISO 50001:2018
himolla Polstermöbel GmbH	Taufkirchen	x	x	x
himolla Service GmbH	Taufkirchen	x	x	x
himolla Transporte GmbH	Taufkirchen	x	x	x

Der Hauptsitz der himolla Group befindet sich im bayerischen Taufkirchen/Vils, einer Gemeinde im Landkreis Erding. Am diesem Standort sind neben der Produktion auch verschiedene Serviceunternehmen angesiedelt. Mit aktuell 980 Mitarbeitern (Stand 12/2022) nimmt himolla eine wichtige Stellung in der Gemeinde ein und steigert durch den weltweiten Vertrieb von hochwertigen Qualitätsprodukten gleichzeitig den Bekanntheitsgrad des Ortes.

Durch die räumliche Nähe zu den Städten München und Landshut und der direkten Lage an den Bundesstraßen B15, B388 und der deutschen Ferienstraße ist Taufkirchen/Vils sehr gut in das Verkehrsnetz integriert. Auch die Nähe zum Flughafen München und den Autobahnen A8, A9, A92 und A94 ergänzen die infrastrukturellen Vorteile des Firmenstandorts. Die Gemeinde Taufkirchen gehört zu den Orten in der Region, die sich durch eine sehr hohe Lebensqualität und ein großes wirtschaftliches Entwicklungspotential auszeichnen.

Das Betriebsgelände mit dem Produktionsgebäude östlich der Landshuter Straße ist gemäß dem Bebauungsplan der Gemeinde Taufkirchen als Gewerbegebiet ausgewiesen. Im Gegensatz handelt es sich beim Verwaltungs- und Ausstellungsgebäude westlich der Landshuter Straße um ein Wohnmischgebiet.

Die Produktionsfläche erstreckt sich auf über 80.000m² auf fünf Ebenen, die durch ein automatisches Transportsystem miteinander verbunden sind.

Ein Dienstleistungsunternehmen am Standort Taufkirchen ist die himolla Transporte GmbH, in der Speditions- und Logistikdienste bereitgestellt werden. Die Fahrzeugflotte der himolla Transporte GmbH umfasst aktuell 27 LKW. Im Jahr 2022 waren diese zu über 90% für den Hauptkunden, die himolla Polstermöbel GmbH unterwegs.



1.2 MÄRKTE UND GESCHÄFTSFELDER

himolla ist vor allem im deutschen und europäischen Markt erfolgreich. Vertrieben werden die Produkte ausschließlich über den Möbelfachhandel. Neben Deutschland sind vor allem die europäischen Märkte in der Schweiz, Österreich, Großbritannien und Frankreich die Hauptabsatzgebiete.

Grundsätzlich soll der Exportanteil aber auch in den außereuropäischen Bereichen Australien und Amerika gesteigert werden. Ein besonderer Fokus liegt bei den weltweiten Märkten auf China, hier sollen die Aktivitäten weiter ausgebaut und mit einem speziellen Vertriebskonzept die Absätze in Zukunft erheblich gesteigert werden.

Der Absatzweg über den Online-Handel wird weiterhin kontinuierlich ausgebaut. Durch Investitionen im IT- Bereich, z.B. mit der Einführung eines vollumfassenden PIM, werden die Voraussetzungen für Wachstum in diesem Handelsbereich geschaffen.

1.3 AKTUELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Die aktuellen Rahmenbedingen fordern alle Unternehmensbranchen. Hier sind vor allem die Transformation in der Energieversorgung, die Materialverfügbarkeit und -kosten, der Fachkräftemangel und die Auswirkungen des Angriffskrieges von Russland auf die Ukraine zu nennen. Nach der überstandenen Pandemie, in der der Kunde aufgrund Mobilitätsbeschränkungen in sein Zuhause investierte, herrscht aktuell eine Kaufzurückhaltung, die die gesamte Möbelbranche betrifft. Es ist deshalb mit kurz- und mittelfristigen Umsatzeinbußen zu rechnen.

Mit unterschiedlichen Maßnahmen in allen Bereichen und einer konsequenten Firmen- und Produktpolitik sieht man sich in den aktuellen Umständen und für die anstehenden Herausforderungen stabil aufgestellt.

1.4 MEILENSTEINE 75 JAHRE HIMOLLA

Seit 1948 steht der Name himolla für die einzigartige Kombination von Funktion und Komfort in Polstermöbeln, die Menschen immer wieder fasziniert, überzeugt und für ein ganz besonderes Wohnbehagen sorgt. Was einst in der kleinen Werkstatt des Firmengründers Carl Hierl begann, hat sich längst zur modernen Manufaktur und damit zu einem der größten Polstermöbelhersteller in Europa entwickelt. Himolla beschäftigt viele langjährige Mitarbeiter, die zum Teil in der dritten Generation bei himolla arbeiten und ihr Berufsleben im Unternehmen begannen. Himolla bildet selbst aus, damit möglichst viel handwerkliches Geschick und Wissen sowie Perfektion und Qualitätsbewusstsein aus eigenen Reihen in der Firma vorhanden ist und den Weg in ein perfektes Produkt findet.

1.4 75 JAHRE HIMOLLA MEILENSTEINE

- 2023 Umwelt+ Klimapakt Bayern: Teilnahmeurkunde in Gold für ununterbrochene 5-malige Teilnahme
- 2023 German Innovation Award Winner „Excellence in Business to Consumer“ Interior & Living für die Polstergarnitur NOVA
- 2022 German Brand Award 22 - GOLD „Excellent Brands - Interior and Living“ und WINNER „Excellent Brands - Product Brand of the Year“
- 2022 German Innovation Award Special Mention „Excellence in Business to Consumer“ - Interior & Living für die Polstergarnitur CUMUREX
- 2022 AGR Zertifizierung für CUMUREX
- 2021 German Design Award 2021 - Special Mention in der Kategorie „Excellent Product Design - Furniture“ für das Sofa SIGNA 1052
- 2021 Erstellung der ersten Klimabilanzierung
- 2020 German Design Award: Winner, Rat für Formgebung
- 2020 Klimapakt
- 2020 German Innovation Award Winner 2020 - Special Mention „Excellence in Business to Consumer - Interior & Living“ für ULTIMA 1077
- 2022 AGR Zertifizierung für ULTIMA und die EASYSWING Baureihe 7050 7051 7052
- 2020 Verleihung „Blauer Engel“ für alle himolla-Produkte
- 2019 Iconic Award, Selection Innovative Interior
- 2019 German Innovation Award: Winner, Rat für Formgebung
- 2017 Emissionslabel nach RAL RG 437
- 2016 EMAS-Validierung von K+W Polstermöbel GmbH & Co KG
- 2014 Installation einer Photovoltaikanlage mit 944 kWp (5.950 m²)
- 2012 Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement)
- 2012 Erste AGR-Zertifizierung für den Sessel „Senator“
- 2012 Neubau eines Zentrallagers (8.000 m²)
- 2011 Verleihung „Blauer Engel“ für alle himolla-Produkte
- 2008 Erster Industrieroboter zur Herstellung von Formschaumteilen
- 2007 Integration der K+W Polstermöbel GmbH und Co KG in die himolla Group
- 1999 Einführung des Umweltmanagement-Systems nach EG-Öko-Audit-Verordnung (heute EMAS) und DIN EN ISO 14001
- 1995 Investitionen im Bereich der Fertigung und der Logistik (z.B. Elektrohängebahn)
- 1993 Übernahme der himolla Polstermöbel GmbH durch die Unternehmensgruppe Welle
- Ab 1972 Entwicklung von himolla zu einem der größten Polstermöbelhersteller in Europa
- 1966 Ausscheiden von Carl Hierl aus der Geschäftsleitung inkl. Abgabe der Geschäftsanteile
- 1960 Investitionen in Gebäude, LKW-Flotte und neue Fertigungstechnologien
- 1958 Neubau des Werks an der Landshuter Straße in Taufkirchen/Vils (jetziger Standort)
- 1950 Beginn der ersten Serienproduktion im Ortszentrum von Taufkirchen/Vils
- 1948 Beginn der industriellen Polstermöbelfertigung unter der Leitung des Firmengründers Carl Hierl

2. NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

2.1 UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE

UNTERNEHMENSLEITLINIEN

Mit unseren Leitsätzen für die himolla-Group legen wir verbindliche Regeln für das Handeln der Mitarbeiter im Unternehmen sowie im Umgang mit Externen fest. himolla als weltweit tätiger Hersteller von hochwertigen Polstermöbeln verpflichtet sich zu verantwortungsvollen und rechtmäßigen Geschäftspraktiken. Dabei verstehen wir diese Grundsätze als unsere Identität und gestalten unsere Unternehmensentwicklung auf dieser Basis.

UNSER ANTRIEB

Wir fördern das Wohlbefinden unserer Kunden durch einzigartigen Sitzkomfort und Ergonomie kombiniert mit preisgekröntem Design, besten Materialien und ausgezeichneter handwerklicher Qualität.

QUALITÄT

Der Markterfolg unserer Produkte ist untrennbar mit einem hohen Qualitätsversprechen verbunden. Unser Anspruch lässt keine Kompromisse zu. Konkret heißt das, dass wir nur beste Materialien verwenden und sämtliche gesetzlichen Anforderungen sowie alle Güterichtlinien der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. erfüllen. Die strengen Vorgaben, die wir uns selbst auferlegt haben, garantieren Produkte allererster Güte.

RESSOURCEN UND UMWELT

Der Schutz der Umwelt und die Schonung ihrer natürlichen Ressourcen sind für uns Unternehmensziele von hoher Priorität, dokumentiert durch die Umwelterklärung von himolla. Unser Umweltmanagement setzt dafür hohe Standards und sorgt für die Einhaltung der Gesetze. Bereits bei der Entwicklung unserer Produkte ist die umweltfreundliche Gestaltung eine feste Zielgröße.

RESPEKT UND INTEGRITÄT

Wir respektieren die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen. Wir arbeiten zusammen mit Mitarbeitern und externen Geschäftspartnern unterschiedlicher Nationalität, ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Kultur, Religion und Weltanschauung. Wir dulden keine Diskriminierung, sind offen und ehrlich und verlässliche Partner in allen Belangen. Gegenseitiger Respekt und Freundlichkeit sind in unserem Unternehmen selbstverständlich.

GESELLSCHAFT UND PERSONAL

Als traditionsreiches Unternehmen denken und handeln wir langfristig und achten auf eine Unternehmenskultur, die sich an Menschen orientiert. Wir sind wirtschaftlich unabhängig und bieten unseren Mitarbeitern ein hohes Maß an beruflicher Sicherheit und schaffen Perspektiven. Gleichzeitig bekennen wir uns zu unseren Standorten und verstehen uns als engagierter Partner für das Gemeinwohl.

COMPLIANCE

Rechtliche Vorgaben schützen die Werte und Normen unserer Gesellschaft sowie den fairen Wettbewerb. Verstöße gegen gesetzliche Rahmenbedingungen werden bei himolla nicht geduldet und streng geahndet.

Wir lehnen es ab, Geschäfte zu machen, die geltendes Recht, interne Richtlinien oder die Standards, auf die wir uns verpflichtet haben, verletzen – und das gilt weltweit für die gesamte Organisation.

RALPH BESTGEN
Geschäftsführung (Vorsitzender)

CHRISTIAN WESTEBBE
Geschäftsführung

CLAUDIA KLOBENSTEINER
Betriebsratsvorsitzende

RISIKOMANAGEMENT

Die Ereignisse der letzten Jahre haben noch mehr verdeutlicht, dass man sich mit Bedrohungsszenarien beschäftigen muss, um Schaden vom Unternehmen abzuwenden bzw. einzudämmen und das Fortbestehen zu sichern. Daneben hinaus verpflichten gesetzliche Richtlinien, sich mit dem Management von Risiken auseinander zu setzen.

So wurde ein Notfall-, Krisen- und Katastrophenplan erarbeitet. Das Erkennen und Bewerten der Risikoszenarien erfolgte bereichsübergreifend, um eine umfassende Betrachtung der Gefährdung zu erhalten. Darauf folgend wurden Maßnahmen festgelegt, um das jeweilige Risiko auszuschließen bzw. zu minimieren. Auch wurden Maßnahmen erarbeitet, falls es dennoch zu einem Eintrittsfall kommen sollte.

In diesem Zusammenhang wurde die Infrastruktur überprüft und die Zuständigkeiten eindeutig zugeordnet. Das Ganze muss ein gelebter Prozess sein, in dem der Ist-Stand regelmäßig reflektiert wird, um auf veränderte Rahmenbedingungen einzugehen und auf einen möglichen Eintrittsfall gut vorbereitet zu sein.

NOTFALLMANAGEMENT

Die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter sind unter anderem die wichtigsten Güter für ein Unternehmen. Um diese bei der alltäglichen Arbeit als auch in Not- und Gefahrensituationen bestmöglich zu schützen, sind bei himolla verschiedenste Instrumente und Maßnahmen umgesetzt. Hierzu gehören neben Notfall- und Alarmplänen auch Sammelpunkte auf dem gesamten Firmengelände und die Ausbildung und Bestellung von Ersthelfern, Sicherheitsbeauftragten, Fachkräften für Sicherheit, sowie mit regelmäßigen Unterweisungen verbundene Gefährdungsbeurteilungen, Brandschutzübungen und Betriebsbegehungen.

COMPLIANCE IM EINKLANG MIT DEM GESETZ

Eine saubere Umwelt sowie sichere und gesundheitlich unbedenkliche Produkte dürfen und können nicht als selbstverständlich betrachtet werden. Hierfür gibt es gesetzliche Vorgaben auf Landes- und EU-Ebene, die den sozialen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Fortschritt abbilden.

Um die Rechtssicherheit zu gewährleisten, ist es notwendig frühzeitig über Neuerungen und Änderungen der für das Unternehmen wesentlichen Rechtsvorschriften informiert zu sein. Himolla nutzt dazu verschiedene Möglichkeiten und externe Quellen. Die erhaltenen Informationen werden im Team bewertet, Maßnahmen festgelegt und die Umsetzung überwacht. Im Berichtszeitraum sind keine Rechtsverstöße bekannt, außerdem kann die Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen bestätigt werden.

Aus Überzeugung geht man aber auch bindende Verpflichtungen ein, die über den gesetzlichen Vorgaben liegen und beteiligt sich aktiv in Gremien und Verbänden, in denen Branchenstandards erarbeitet werden.

STAKEHOLDER DIALOG

Himolla bedenkt beim betriebswirtschaftlichen Handeln stets die Bedürfnisse aller betroffenen Anspruchsgruppen – den sogenannten Stakeholdern. Es werden die Interessenkonstellationen der einzelnen Gruppen erfasst, um potenzielle Konflikte auszuschließen. Bei eventuell auftretenden Problemen wird versucht, diese aktiv im offenen Dialog auszuräumen.

Um über Trends und Innovationen informiert zu sein und diese schnell in die himolla Group einfließen zu lassen, werden verschiedene Netzwerke gepflegt. Diese sind branchenspezifisch, aber auch branchenübergreifend und decken teilweise besondere Themengebiete schwerpunktmäßig ab.

INVESTITIONEN

Den größten Teil des zur Verfügung stehenden Budgets investiert die himolla Group in die Funktionsfähigkeit der Produktionsanlagen, Verbesserung der Infrastruktur und in die Neuentwicklung von Produkten. Für den kommenden Validierungszeitraum sind vor allem wichtige und notwendige Investitionen in Anlagen und diverse Prozessoptimierungen erforderlich. Die daraus entstehenden Projekte werden derzeit analysiert und nach Priorität, Machbarkeit und Rentabilität geplant.

2.2 PRODUKTPHILOSOPHIE

INNOVATIONEN

Generell ist es für die himolla Group unabdingbar, sich mit den aktuellen Marktanforderungen auseinanderzusetzen, um Trends und Innovationspotenzial frühzeitig zu erkennen und darauf reagieren zu können. Die Designer und Produktmanager der himolla Group setzen sich mit den Branchentrends auseinander und transformieren diese in neue Ideen und Produkte.

Um die Designoptik exklusiv zu sichern und Nachbauten zu verhindern, werden alle neuen Produkte für den deutschen, ggf. auch für den europäischen Markt geschützt. Ebenso werden neue Funktionen auf ihre Patentfähigkeit geprüft und danach zur Patentierung angemeldet. Eines der wichtigsten Ziele der Produktentwicklung ist es, die Produkte so nachhaltig wie möglich herzustellen. Hierzu wird der komplette Produktlebenszyklus betrachtet. Schon vor der Erstellung von Prototypen wird beim Design auf Nachhaltigkeitskriterien geachtet. Dies sind unter anderem Langlebigkeit, zeitloses Design, einfache Reparierbarkeit, aber auch eine unproblematische Weiternutzung der Materialien.

PRODUKTSTRATEGIE

Was einst als kleine Werkstatt in Taufkirchen begann, hat sich längst zu einem der größten Polstermöbelhersteller Europas entwickelt, der international agiert. Seit 75 Jahren produziert himolla hochwertige Sitzmöbel mit Leidenschaft, Sachverstand und dem Gewissen etwas Gutes für die Region zu tun. himolla steht für schickes Design, eine markante und auf den ersten Blick erkennbare Designhandschrift, höchsten Komfort, technische Raffinessen vom Funktionsarmteil bis zum motorischen Hightec-Beschlag, eine immense Planungsvielfalt und vorzügliche Bezugsmaterialien. Um so wichtiger ist es darüber hinaus weitere Werte zu verfolgen und so die eigene Produkt-Ethik zu pflegen; mit eigenem Prüflabor und Umweltbewusstsein.

Das Produkt ist für himolla, als in Bayern basiertes Unternehmen eine absolute Herzensangelegenheit. Ziel ist es Qualität zu schaffen um ein Wegwerfen generell zu verhindern indem wir Designs langlebig gestalten und Produkte haltbar machen. Die Recyclingfähigkeit und damit verbunden die Möglichkeit ein Produkt in seine Teile und Materialien zu zerlegen, werden immer mehr entscheidend, neben einer möglichst verträglichen Verpackung.

Wir schaffen Lieblingsplätze zur körperlichen und mentalen Entspannung. So werden von Taufkirchen/Vils aus die individuell konfigurierten Möbel in Losgröße eins an himolla Kunden weltweit exportiert. Es wird also kein Polster produziert, hinter dem nicht ein fester Kundenauftrag steht. Jedes Möbel, das die Fertigungsstätten nach höchstem Qualitätsanspruch verlässt, ist ein Unikat und wurde nach einer festen Kundenvorgabe aus fast 100 Millionen Auswahlmöglichkeiten hergestellt. himolla verfolgt eine bedarfsorientierte Produktion, so dass keine Überproduktion entstehen kann.

Um die Kundenwünsche jederzeit erfüllen zu können, ist es extrem wichtig, mit den richtigen Produkten den Markt zu durchdringen. Hierzu werden kontinuierlich neue Möbel entwickelt, auf Ausmusterungen und Messen dem Fachpublikum vorgestellt und dann in das Produktportfolio aufgenommen. Ein stetes Zusammenspiel der beteiligten Abteilungen ist eine Grundvoraussetzung, um dem Kunden ein innovatives, designorientiertes und preislich interessantes Polstermöbel anbieten zu können. Individualität, Flexibilität, Funktionalität und Kreativität sind neben den bereits genannten Themen ebenso nicht zu vernachlässigen und stellen die Basis für eine funktionierende Produktphilosophie dar. Durch das Angebot diverser Stilrichtungen und unterschiedlicher Produktsegmente in verschiedenen Preislagen wird ein breiter Markt angesprochen und die Produktvielfalt als wichtiges Verkaufsargument gefestigt.

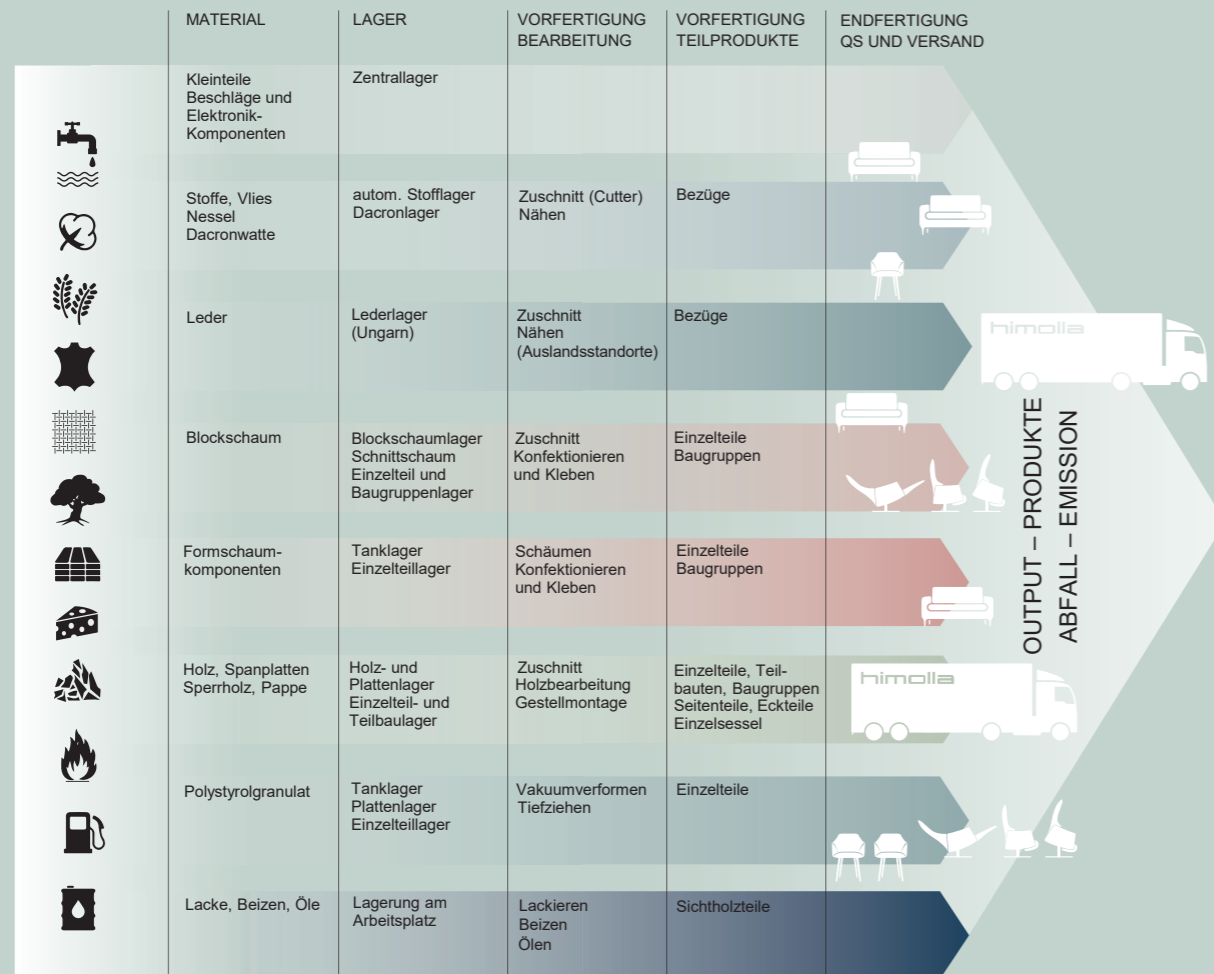
Neben den direkten produktrelevanten Gesichtspunkten der Unternehmensführung ist der korrekte Umgang mit den Mitarbeitern, dem Umfeld und der Natur und somit eine umweltschonende und nachhaltige Fertigung von herausragender Bedeutung. Nachhaltigkeit wurde weit vor dem gegenwärtigen Marketingtrend, als himolla Standard auch Teil unserer DNA. Wir sind immer wieder aufs Neue dabei uns selbst zu überprüfen und zu verbessern, sowie Transparenz durch neutrale Institute zu schaffen. Die Produkte werden seit 1980 nach RAL-GZ 430 unabhängig geprüft. Seit 1998 betreibt himolla ressourcensparendes Umweltmanagement mit EMAS. Die gesamte himolla-Polstermöbelkollektion ist bereits seit 2011 mit dem Blauen Engel der Bundesregierung zum Schutz von Mensch und Umwelt für emissionsarme Polstermöbel zertifiziert. Ein Beleg dafür, dass unsere Produkte in all ihren Bestandteilen umweltgerecht und mit großer Nachhaltigkeit erzeugt werden. Dieses Jahr freuen wir uns ganz besonders über 20 Jahre Umweltakt Bayern. Das alles sind Zertifikate, auf denen man sich nicht ausruhen kann, sondern stetig erneuert werden müssen.

Die Auswahl bester Materialien durch einen gewachsenen Lieferanten-Pool, das hauseigene Prüflabor und die strengen Qualitätskontrollen geben jedem Kunden zusätzlich die Sicherheit, die für eine langjährige Zusammenarbeit essenziell wichtig ist. Der Blaue Engel, das Gütezeichen der Deutschen Gütegemeinschaft e.V., die Teilnahme am „Umwelt+ Klimapakt Bayern“ und das Aussprechen der 3-fachen 5-Jahres-Garantie unterstützen unter anderem die Kommunikation und die Verkaufserfolge von himolla.

Ein weiterer Punkt für einen reibungslosen Produktionsablauf, aber auch eine möglichst geringe Kostenbindung und somit direkten Einfluss auf die Liquidität stellt das Thema Variantenvielfalt dar. Um diese von einem derzeit hohen Ausgangswert zu senken, werden im Moment diverse Maßnahmen eingeleitet, um die Vielfalt zu reduzieren, ohne die Individualität aufgeben zu müssen. So soll das Unternehmen auch weiterhin auf gesunden Beinen stehen und zukunftssicher ausgerichtet sein, um auch noch für die nächsten Generationen sichere Arbeitsplätze bieten zu können.



INPUT ROHSTOFFE ENERGIE



Im Sinne der besseren Verständlichkeit bezieht sich die Graphik und der nachfolgend beschriebene komplette Produktionsablauf ausnahmsweise nicht nur auf den Standort Taufkirchen, sondern beinhaltet den kompletten Produktionsprozess inklusive aller Auslandsbetriebe der Gruppe.

PRODUKTION VOM WARENEINGANG BIS ZUM VERSAND

Um ein so individuelles und vielfältiges Produkt anbieten und fertigen zu können, muss ein komplexer logistischer Produktionsablauf gemeistert werden, der zudem die Belange bzgl. Umwelt, Sicherheit, Qualität und Wirtschaftlichkeit erfüllt. Mit Hilfe von Innovationen und optimierter Technik wird bereits bei der Produktentstehung und auch während der Produktion stets an einer Optimierung gearbeitet. In allen Bereichen greifen die Grundsätze der Umweltpolitik. Dies beginnt bereits bei der Beschaffung der Materialien, bei der in einer intensiven Zusammenarbeit mit den Lieferanten bestmöglich Einfluss auf die Umweltauswirkungen genommen wird. Mit dem Wareneingang startet der eigentliche Produktionsprozess im Unternehmen.

Bei den Kleinteilen, Beschlags- und Elektronikkomponenten werden nach genau festgelegten Prüfplänen stichpunktartige Wareneingangsprüfungen vorgenommen. Diese Prüfungen sind je nach gelieferter Ware als Sicht-, Funktions- und Belastungstests durchzuführen. Bei korrekter Lieferung kann die Ware eingelagert und für die Weiterverarbeitung in die Abteilungen gebracht werden. Direkt zuordenbare Komponenten werden in die entsprechenden Produktionsbereiche geliefert, weitere Kleinteile und auch Beschläge werden im Zentrallager erfasst, gelagert und von dort aus zur Weiterverarbeitung für die einzelnen Abteilungen bereitgestellt.

Alle Bezugstoffe, Vliese und Nessel gelangen über ein automatisches Stofflager in den Zuschnitt. Von dort aus werden diese Bezugskomponenten auftragsbezogen und just in time in die Näherei gebracht, um dort gemeinsam zu vollständigen Bezügen weiterverarbeitet zu werden. Der Lederzuschnitt erfolgt verschnittoptimiert und vollautomatisch auf Ledercuttern. Die Lederzuschnitte werden ebenso der Näherei zur Verfügung gestellt.

Schaumteile werden entweder aus Schaumblöcken geschnitten oder als Formschaumteile in firmeneigenen Schäumenanlagen hergestellt. Die Schaumkomponenten für die Formschaumteile befinden sich im Komponentenlager. Alle Schaumteile werden zu Halbfertigteilen weiterverarbeitet und für die weiteren Arbeitsschritte vorbereitet.

Die für die Gestell-Montage eigens hergestellten Kunststoffteile werden aus Polystyrolgranulat in speziellen Extrudern gefertigt. Hier werden durch Vakuumverformung Tiefziehformen produziert, die im Anschluss mit Bandsägen und Tischfräsen montagefertig nachgearbeitet werden. Die hierzu benötigten Negativformen werden im eigenen Schablonenbau entwickelt und angefertigt.

Bei der Herstellung von Holzgestellteilen wird an einer Reduktion der Varianten gearbeitet und die Produktion bis zur Losgröße 1 hin umgestellt. So wird eine höhere Flexibilität in der Bereitstellung und eine Reduktion der zu lagernden Teile erreicht. Sichtbare Holzteile werden explizit nach Kundenwunsch in der Lackiererei bearbeitet und in der bestellten Farbe gebeizt.

Die Holz- und auch die fertigen Formschaumteile werden zunächst im Gestell- und Teilelager bzw. im sogenannten Reifelager für Formschaumteile gebracht. Später werden diese Halbfertigprodukte in der Gestell-Montage zusammen mit den Beschlägen und den Kunststoffteilen zu kompletten Gestellen verarbeitet.

Alle Teilkomponenten des späteren Polstermöbels werden auftragsbezogen mit Hilfe des vollautomatischen Transportsystems von den entsprechenden Bereichen in die vorgegebene Produktionsstraße der Endfertigung gebracht, um dort von jeweils vier qualifizierten Mitarbeitern zum fertigen Sofa oder Sessel verarbeitet zu werden. Nachdem das entstandene Möbel von den Mitarbeitern der Qualitätssicherung nach festgelegten Kriterien geprüft wurde und somit die Qualitätsansprüche zu 100% bestätigt wurden, kann das Polstermöbel für den Versand und die Auslieferung vorbereitet werden. Hierzu wird es mit dem himolla Typenschild versehen, die nötigen Unterlagen beigeheftet und fachgerecht verpackt.

Über das automatische Transportsystem werden alle Teile der Kommission in den Versandbereich gebracht, wo sie zur Verladung und Auslieferung zum Möbelhaus bereitgestellt werden.

QUALITÄT, PRODUKTSICHERHEIT UND KUNDENZUFRIEDENHEIT

Die Wohnmöbel der himolla Group verbinden klassische Polstertechniken mit hochwertigen Materialien. Diese hohe Material- und Verarbeitungsqualität ist bei himolla eine Verpflichtung gegenüber dem Kunden und der Umwelt und ist unter anderem durch die dreifache 5-Jahres-Garantie dokumentiert.

Neben den hohen Qualitätsstandards und dem Einsatz hochwertiger Materialien setzt die himolla Group zur Unterstützung der Produktphilosophie auf einen umfangreich aufgebauten After-Sales-Service für den Endverbraucher. Aufgrund des vielfältigen Angebots an Funktionen, dem Einsatz vieler unterschiedlicher Materialien und Techniken ist dieser umfassende Serviceaufwand nötig. Im Moment sind derzeit ca. 40 Servicetechniker für die himolla Group unterwegs. Ihre Aufgabe ist es, die Endkunden zu beraten und möglichst viele Reparaturen direkt vor Ort zu erledigen, um dadurch weiterhin kostenintensive Rückholungen ins Werk zu vermeiden und die Produktlebenszeit zu verlängern. Dieser Service ist in der gesamten Branche einzigartig und kann zu Recht als Aushängeschild angesehen werden.

PRODUKTLEBENSZYKLUS

Himolla entwickelt und fertigt Verbrauchsprodukte, die über den Möbelgroßhandel an den Endverbraucher verkauft werden. Es wird darauf geachtet, dass alle Produkte im gesamten Lebenszyklus von der Entwicklung bis zur Beseitigung möglichst umweltfreundlich sind. Durch die Auswahl und Verwendung hochwertiger Einzelkomponenten und einer nachhaltigen Konstruktion werden Produkte auf den Markt gebracht, die nicht nur eine generell lange Nutzungsdauer erleben, sondern im Beanstandungsfall auch repariert werden können. Durch den After-Sales-Service mit dem Einsatz eigener Kundendienstmitarbeiter sollen möglichst alle Beanstandungen und nötigen Reparaturen beim Endkunden vor Ort emissionschonend durchgeführt werden.

ELEKTROGESETZ

Alle unsere elektrifizierten Polstermöbel fallen unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz – kurz: ElektroG. Damit wird geregelt, dass Elektroaltgeräte am Ende der Nutzung einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Sie werden deshalb mit entsprechender Kennzeichnung bzw. Registrierung in den Verkehr gebracht und so konstruiert, dass ein unkompliziertes Trennen der Elektronikkomponenten möglich ist.

Im Rahmen der Aktualisierung aller Altgeräte im IT-Bereich fallen fortwährend Hardware-Produkte zur Weiterverwendung bzw. zum Entsorgen an. Himolla hat sich dazu entschieden, alle anfallenden Geräte an ein gemeinnütziges Unternehmen, das über 50% behinderte Menschen beschäftigt, zu geben. Dort werden sie erfasst, aufgearbeitet, getestet und datenschutzkonform für einen erneuten Verkauf hergerichtet. Geräte, die nicht aufgearbeitet werden können, werden umwelt- und fachgerecht stofflich getrennt und dem Recyclingkreislauf zugeführt.

BLAUER ENGEL

Seit 2011 ist die gesamte himolla-Polstermöbelkollektion mit dem Blauen Engel für emissionsarme Polstermöbel ausgezeichnet. Die Vergabekriterien bei Polstermöbeln für das bekannte Umweltzeichen wurden zum 01. Januar 2018 deutlich verschärft und mussten somit komplett neu bearbeitet werden. Zusammen mit unseren Lieferanten, zu denen aufgrund langjähriger Partnerschaft gute Beziehungen bestehen, konnten alle nötigen Zertifikate, Prüfprotokolle und Nachweise der Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien geliefert werden. So wurde himolla 2020 erneut die Bestätigung durch die zuständige Zeichnungsstelle RAL gegeben und das komplette Produktportfolio kann weiterhin mit dem Blauen Engel beworben werden.

2.3 DIE SOZIALE VERANTWORTUNG

himolla ist sich der sozialen Verantwortung für alle Mitarbeiter bewusst, denn eine motivierte und engagierte Belegschaft steigert die Leistungsfähigkeit des Unternehmens. Aus diesem Grund wurden in der Vergangenheit eine Fülle von Projekten und Maßnahmen aufgegriffen.

MITARBEITERBINDUNG

Erfreulicherweise ist die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit mit 17 Jahren sehr hoch. Die erworbenen Fachkenntnisse bleiben somit im Unternehmen und tragen zu einem positiven Betriebsklima bei. Beginnend mit einem stellen- und abteilungsübergreifenden Onboarding, das dem Mitarbeiter den Einstieg am neuen Arbeitsplatz erleichtert, wird die Basis für eine langjährige Bindung zum Unternehmen gelegt. Folgende soziale Leistungen sollen neben Fairness und partnerschaftlichen Umgang miteinander die Attraktivität von himolla als Arbeitgeber steigern:

- leistungsgerechte Bezahlung
- betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss
- Sondergratifikationen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- vermögenswirksame Leistungen
- Jubiläumszuwendungen und Sonderurlaube

- Angebot zur Mitfahrt mit den himolla-Werksbussen
- Nutzung der betriebsinternen Werkbankstelle
- Trinkwasserspender in allen Bereichen
- Firmenfahrrad-Leasing
- jährlicher Tagesskiausflug
- Einladung mit Verpflegung zur Betriebsversammlung auf dem örtlichen Volksfest

Zusätzlich wird die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter durch bedarfsgerechte Schulungen in allen Bereichen gefördert.

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Menschen mit Behinderung sind als Mitarbeiter in der himolla Group beschäftigt und integriert. So lag die Beschäftigungsquote im Jahr 2022 bei himolla am Standort Taufkirchen bei 8,2 %.

Auch werden bei anerkannten Einrichtungen, wie die „Isar Sempt Werkstätten“ oder die „Landshuter Werkstätten“ zahlreiche Aufträge zur Herstellung und Montage von Zukaufteilen in Auftrag gegeben.

GESUNDHEIT UND ARBEITSSICHERHEIT

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz nimmt bei himolla einen sehr hohen Stellenwert ein. Die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter zu erhalten hat oberste Priorität. Hierzu hat die Belegschaft viele Möglichkeiten sich aktiv zu beteiligen. Nach der überstandenen Pandemie werden unter anderem wieder folgende Aktionen angeboten:

- ergonomisches Rückentraining
- Pilates-Kurse
- Ernährungsberatung
- Aktion „Mit dem Fahrrad zur Arbeit“
- Herz-Stress-Messung (Cardio-Scan) und Messung der Bauch- und Rückenmuskulatur (Back-Scan)

Den Mitarbeitern der himolla Group stehen selbstverständlich alle notwendigen Arbeitsschutzausrüstungen zur Verfügung. Sie sind aufgefordert sich an der Umsetzung und Verbesserung zu beteiligen und somit den Arbeits- und Gesundheitsschutz verantwortungsvoll in der Praxis umzusetzen.

VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE

Aufgrund der demographischen und verschiedenen gesellschaftlichen Entwicklungen wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hoch angesiedelt.

So wird mit verschiedenen Arbeitszeitmodellen, wie Teilzeit oder der Möglichkeit zu Home-Office und anderen flexiblen Lösungen auf die familiären Bedürfnisse des Mitarbeiters eingegangen. Ein wichtiges Thema ist es, die Familien bei flexiblen Betreuungsmöglichkeiten der Kinder zu unterstützen. Erreicht wird das durch Kooperationen mit den umliegenden Gemeinden im Bereich der Kindergärten und Grundschulen.

Himolla ist Mitglied im „Familienpakt Bayern“. Die dadurch erhaltenen Anregungen und Instrumente zur Umsetzung konkreter Maßnahmen helfen die Familienfreundlichkeit im Betrieb nachhaltig zu etablieren und zu verbessern.

BERUFSEINSTIEG UND NACHWUCHSFÖRDERUNG

Der Fachkräftemangel wird in den nächsten Jahren eine noch größere Herausforderung für alle Wirtschaftszweige werden. Himolla stellt sich dieser gesellschaftlichen Verantwortung unter anderem durch die qualifizierte Berufsausbildung junger Menschen. Im Jahr 2022 wurden am Standort Taufkirchen/Vils in folgenden Berufen Auszubildende beschäftigt:

- 9 Auszubildende als Polsterer
- 2 Auszubildende als Holzmechaniker/in
- 7 Auszubildende als Industriekaufmann/-frau

Zur Akquise wird neben dem Angebot von Betriebsführungen für 7./8. Klassen, auch an regionalen Ausbildungs- und Berufsmessen teilgenommen und Anzeigen in Ausbildungsmagazinen geschaltet. Ziel ist es die Firma selbst und die möglichen Berufsfelder vorzustellen und potenzielle Bewerber anzusprechen. Interessierte Jugendliche haben noch die Möglichkeit durch ein Berufspraktikum einen tieferen Einblick zu erhalten.

Um den Berufseinstieg zu erleichtern werden die neuen Auszubildenden von Paten aus ihren Bereichen begleitet. Auch wurde eine Onboarding-Broschüre für Auszubildende erstellt, die die wichtigsten bereichsübergreifenden Informationen vermittelt. In der Ausbildung selbst profitieren die jungen Menschen vor allem durch die professionelle und engagierte Arbeit in den Lehrwerkstätten und den extra abgestellten Ausbildern. Zusätzlich angebotene Sprach- und Prüfungsvorbereitungskurse unterstützen die Auszubildenden in ihrer Lehrzeit. Durch diese Maßnahmen konnten in den letzten 25 Jahren alle Auszubildenden nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung als Nachwuchs bei himolla übernommen werden.

Zusätzlich zur Ausbildung im eigenen Haus ist himolla eine Hochschulkooperation eingegangen. Ziel ist es, Studenten der staatlichen Fachschule Rosenheim und weiterer Fakultäten auf himolla aufmerksam zu machen, um potentielle Fachkräfte als Werkstudenten für Sonderprojekte zu gewinnen.

Mehrere Werkstudenten, Praktikanten und Bacheloranden/Masteranden der FH Landshut oder TH Rosenheim konnten bereits ihr Wissen einbringen und wurden in diversen Bereichen eingesetzt. Als Beispiel für ein im Moment bearbeitetes Projekt kann der Aufbau eines BI-Dashboards zur Leistungsmessung im neuen Beipack genannt werden.

Für 2024 ist geplant, eine Vorlesung in der Fachschule Rosenheim abzuhalten, die den Teilnehmern einen umfassenden Einblick in die industrielle Umsetzung in der Praxis geben soll.

BETEILIGUNG DER MITARBEITER

Die Erfahrung und die Kreativität der Mitarbeiter sind Ressourcen, die ein Unternehmen unbedingt nutzen sollte, um Abläufe, Produkte und somit das Arbeitsklima zu verbessern und Ressourcen zu schonen.

Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen wurden in Lean Management ausgebildet, um als Anlaufstelle und Ansprechpartner im direkten Arbeitsumfeld präsent zu sein und dort die Verbesserungspotentiale umzusetzen. In diesem Zusammenhang werden momentan mehrere Projekte aufbereitet und realisiert.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Das Jahr 2022 war nach der einigermaßen überstandenen Pandemie leider vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine überschattet. Viele Menschen gerieten dadurch unverschuldet in Not und waren gezwungen, kurzfristig ihre Heimat zu verlassen um in anderen Ländern Zuflucht und humanitäre Hilfe zu finden. Himolla hat dem Landratsamt Erding kurzfristig sieben Doppelzimmer im Hotel am Hof abgegeben, um 14 Personen für die ersten Wochen in Deutschland eine Unterkunft zu bieten.

Bereits Anfang März wurde ein LKW zur Verfügung gestellt, der mit 4 Fahrern bestückt an einem Hilfskonvoi teilgenommen und gesammelte Sachspenden nach Polen ins Grenzgebiet zur Ukraine gebracht hat. Mit an Bord waren unter anderem auch 80 Kissen und Decken, die in Zusammenarbeit zwischen der Lehrwerkstatt und der Näherei kurzfristig gefertigt wurden.

LIEFERANTEN UND PARTNER

Ein wichtiger Bestandteil des Erfolges sind intensive Gespräche mit den Zulieferfirmen bezüglich der Ziele und Produktvorgaben. Durch die langjährige und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Lieferanten konnten viele Optimierungen in Bezug auf die gesundheitlichen Auswirkungen von Materialien umgesetzt werden. Die gemeinsame Forschung hinsichtlich neuer Materialien oder auch Verfahrenstechniken hat bereits zu beachtlichen Erfolgen geführt. Dazu zählen unter anderem Hydrolacke, wasserbasierende Zurichtungen bei Ledern, sowie lösemittelarme Klebstoffe. Ebenso wird in Zusammenarbeit mit Vorlieferanten stetig erfolgreich an technischen und funktionalen Innovationen gearbeitet.

Dies sind gute und notwendige Voraussetzungen, um die Anforderungen an die Kreislaufwirtschaft umzusetzen. Nur das Wissen über die eingesetzten Materialien sowie deren logistische Nachvollziehbarkeit, ermöglicht ein sinnvolles Schließen der Materialkreisläufe und eine Verbesserung des Ressourceneinsatzes.

Unsere Lieferanten stellen aber auch sicher, dass neben einem sorgsamem, nachhaltigen Umgang mit der Umwelt auch die Rechte aller Beteiligten Menschen in der Lieferkette gewahrt sind. Ab 2024 sind wir als Unternehmen durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) offiziell dazu verpflichtet, dies sicherzustellen und zu berichten.

3. UMWELT UND ENERGIE

3.1 UMWELTPOLITIK

Zum Erfolg eines Managementsystems ist es entscheidend, dass das Handeln aller Mitarbeiter zielgerichtet ist. Hierfür ist es notwendig, dass die Unternehmensführung die Ziele formuliert und die Belegschaft darüber informiert. Die Grundsätze für das integrierte Managementsystem sind in der „Umweltpolitik“ verankert und für jeden Mitarbeiter einsehbar.

VERANTWORTUNG FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

Bei der himolla Group ist Umweltschutz eine Führungsaufgabe. Von der Geschäftsleitung bis zu den Auszubildenden tragen alle die Verantwortung für unsere Umweltaktivitäten. Wir verpflichten uns zur Einhaltung geltender Umweltgesetze und Verordnungen sowie der Auflagen aus Genehmigungen.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Wir verpflichten uns, den Umweltschutz bei himolla kontinuierlich zu verbessern. Im Zuge knapper werdender Ressourcen, das betrifft sowohl Rohstoffe als auch Energie, ist es erforderlich den Effizienzgedanken in den Vordergrund zu stellen. Konkret bedeutet dies eine Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand zum ökologischen Nutzen. Energieeffizienz ermöglicht die Balance zwischen Ökonomie und Ökologie aufrecht zu erhalten.

KLIMASCHUTZ

Wir verpflichten uns zu einer regelmäßigen Bilanzierung unseres CO₂-Fussabdrucks bezüglich der wesentlichen Emissionen zu Scope 1 und Scope 2. Durch gezielte Maßnahmen wollen wir unsere Klimabilanz verbessern.

QUALITÄT IM EINKLANG MIT UMWELTSCHUTZ

Wir wollen den hohen Qualitätsanspruch unserer Kunden gerecht werden und Polstermöbel mit hohem Gebrauchsnutzen und einer entsprechenden Langlebigkeit herstellen.

PRODUKTBEZOGENER UMWELTSCHUTZ

Der sparsame Umgang mit den eingesetzten Ressourcen ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Bereits bei der Entwicklung unserer Produkte achten wir darauf, dass sie möglichst umweltverträglich hergestellt werden können. Wir verpflichten uns, die Belastung von Mensch und Umwelt bei der Herstellung, Transport und Vertrieb unserer Produkte auf das unumgängliche zu beschränken und kontinuierlich zu überwachen, sowie durch ein erweitertes Serviceangebot die Nutzungsphase im Produktlebenszyklus zu verlängern.

UMWELTSCHUTZ IN DER PRODUKTION

Beim Einrichten und Betreiben unserer technischen Anlagen sind wir bestrebt die beste verfügbare Technik einzusetzen. Ferner nutzen wir alle Möglichkeiten, um Abfälle zu vermeiden, zu vermindern oder wieder zu verwerten. Des Weiteren verpflichten wir uns Schadstoffemissionen auf das unumgängliche zu beschränken und die Arbeitssicherheit bestmöglich in all unsere Prozesse zu integrieren.

EINBEZIEHEN VON DIENSTLEISTERN UND LIEFERANTEN

Wir fordern von unseren Auftragnehmern und Lieferanten Umweltstandards, die mit unserer Umweltpolitik im Einklang stehen und deren Einhaltung wir überprüfen. Dienstleister, die auf unserem Betriebsgelände tätig sind, verpflichten wir unsere Umweltstandards zu erfüllen.

REDUZIEREN VON UMWELTAUSWIRKUNGEN

Wir ermitteln und bewerten regelmäßig Umweltauswirkungen und –Leistungen unserer Produkte, Produktionsverfahren und Tätigkeiten. Damit Umweltrisiken minimiert werden treffen wir vorbeugende Maßnahmen zum Schutz von Boden, Luft und Wasser. Wir sorgen mit den erforderlichen organisatorischen und technischen Vorkehrungen dafür, dass bei einer Betriebsstörung eine Freisetzung von Stoffen verhindert bzw. minimal gehalten wird.

MITARBEITERMOTIVATION

Durch Information und Schulungen fördern wir Umweltbewusstsein, Qualifikation und Eigeninitiative der Mitarbeiter.

INFORMATION DER ÖFFENTLICHKEIT

Wir führen über unsere Umweltpolitik und möglichen Umweltauswirkungen einen offenen Dialog mit der Öffentlichkeit, wie zum Beispiel unseren Kunden, Lieferanten, Behörden und Verbänden. Dazu stellen wir angemessene Informationen zur Verfügung und berichten regelmäßig über die für uns relevanten Nachhaltigkeitsthemen.

3.2 UMWELTAUSWIRKUNGEN

himolla

DIREKTE UMWELTASPEKTE	QUALITÄT	Eine fehlende Produktqualität hat automatisch eine negative Auswirkung auf Image, Markt- und Markenakzeptanz und bei Beanstandungen zusätzlich unzufriedene Kunden. Daraus resultierende Kundendienstesätze und Rückholungen verursachen zusätzliche CO2-Emissionen und einen Mehrverbrauch an Treibstoffen.
	MATERIAL	Die weltweite Beschaffung der zur Herstellung vielfältig benötigten Materialien verursacht hohe CO2-Emissionen. Da durch eine hohe Materialqualität und definierte Verarbeitungsprozesse der Materialverbrauch reduziert werden kann, werden der Energieeinsatz und CO2-Emissionen beeinflusst.
	ENERGIE	Die beiden kostenintensivsten Energieträger Strom und Diesel haben das höchste Umweltschädigungspotential. Ein hoher Energieverbrauch verursacht Kosten und Emissionen.
	KRAFTSTOFF VERKEHR	Durch den Warenverkehr zu den verschiedenen Produktionsstandorten und dem ausschließlichen Transport der Fertigware durch LKW entstehen Emissionen, die durch den Einsatz einer leistungsstarken Tourensoftware und neuester Technik in den Fahrzeugen auf das Minimale reduziert werden sollen.
	ARBEITS-SICHERHEIT	Die Gesundheit und Sicherheit der eigenen Arbeitnehmer ist das sicherste Gut eines Unternehmens. Durch Vorbeugemaßnahmen soll eine Risikominimierung gewährleistet sein.
	ABFALL	Durch effiziente Prozesse und Anlagen soll die Abfallmenge der eingesetzten Materialien möglichst geringgehalten und Abfälle der Wiederverwertung zugeführt werden können.
	BRANDSCHUTZ	Aufgrund der eingesetzten Materialien und Technologien, aber auch durch die Fertigungstiefe besteht ein sehr hohes Brandpotential, das eine besondere Risikominimierung durch Vorbeugemaßnahmen erfordert.
	PAPIER	Kostenminimierung und effektivere Steuerung des Verwaltungsprozesses durch Reduzierung des Papierverbrauchs.
	KLIMASCHUTZ	Zwei Drittel der Treibhausgasemissionen fallen auf Kraftstoffverbrauch, Strom und Wärmebedarf, sowie vorgelagerte energiebezogene Emissionen.
	WASSER	Wasser ist eine untergeordnete Ressource, da sie nur im Prozess der Kunststoffteilfertigung und im Sanitärbereich eingesetzt wird.
INDIREKTE UMWELTASPEKTE	STANDORT	Der aus der Historie gegebene Standort innerorts unterliegt regionalen Auflagen und Genehmigungen.
	PRODUKTE/LEISTUNGEN	Durch Schulungen der Möbelfachverkäufer und des Montagepersonals im Haus oder vor Ort sollen Fehlkäufe und potentielle Beanstandungen schon im Vorfeld vermieden werden. Gezielte Informationen zum Produkt und dessen Herstellungsprozess unterstützen diese Maßnahmen.
	LOGISTIK	Eine Einflussnahme auf die Entfernung des Kunden ist nicht möglich, die eingesetzte Tourensoftware ermöglicht aber eine effiziente und ressourcenschonende Tourenplanung ohne Leerfahrten. Durch den Einsatz des Servicetechnikerteams können zusätzlich Rücktransporte für die Bearbeitung von Beanstandungen reduziert werden.

Im Sinne der besseren Verständlichkeit bezieht sich die Graphik und der nachfolgend beschriebene komplette Produktionsablauf ausnahmsweise nicht nur auf den Standort Taufkirchen, sondern beinhaltet den kompletten Produktionsprozess inklusive aller Auslandsbetriebe der Gruppe.

3.3 UMWELTASPEKTE

WESENTLICHKEITSANALYSE

Eine Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte findet regelmäßig im Umwelt-/Energie-Team (UET) statt. Die identifizierten Umweltaspekte wurden nach folgenden Kriterien auf deren Auswirkungen geprüft:

- Grundrelevanz der Umweltauswirkungen der himolla Group am Standort Taufkirchen/Vils
Erklärung: Bedeutung der direkten und indirekten Umweltaspekte für die himolla Group und deren Stakeholder
- Einflussnahme der Umweltvorschriften und der allgemeinen Richtlinien und Gesetze
Erklärung: Bedeutung der Rechtsvorschriften bei der Steuerung der Umweltaspekte
- Ausmaß und Häufigkeit
Erklärung: Betrachtung von Höhe und Ausmaß
- Verbrauch und Ressourcen
Erklärung: Betrachtung verwendeter Rohstoffe und Folgen für die Umwelt durch deren Gewinnung
- Schadstoffbelastung
Erklärung: Betrachtung von Art und Umfang erzeugter Schadstoffe
- Umweltschädigungspotential
Erklärung: Betrachtung möglicher Gefahren und Risiken für Mensch und Umwelt

3.4 UMWELT+ KLIMAPAKT BAYERN

himolla engagiert sich seit Langem über die gesetzlichen Vorgaben hinaus für den Umwelt- und Klimaschutz und ist von Beginn an Teilnehmer am „Umwelt + Klimapakt Bayern“. Hierfür wurde 2023 die Urkunde in Gold überreicht.



3.5 KLIMAPAKT MÖBELINDUSTRIE DER DGM

Im Jahre 2016 wurde im Kontext des weltweit schnell voranschreitenden Klimawandels sowie den damit verbundenen massiven Auswirkungen auf Menschen und Natur von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. der „Klimapakt Möbelindustrie“ ins Leben gerufen. Die himolla Group verpflichtet sich seit 2019 durch die Teilnahme, die CO2-Emissionen zu bilanzieren und diese im Sinne des Klimaschutzes zukunftsicher zu reduzieren.

3.6 ENERGIEMANAGEMENT

Seit 2012 hat himolla am Standort Taufkirchen ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001. Ziel ist, den Energiebedarf und -verbrauch des Unternehmens im Blick zu haben und zu optimieren. Das Thema Energie wird bei jedem Projekt beachtet und sämtliche Energieverbräuche werden jährlich erfasst und ausgewertet. Hieraus werden alle Ziele und Maßnahmen abgeleitet, um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in diesem Bereich zu gewährleisten.

Aufgrund der bereits umgesetzten Maßnahmen konnte der Anteil an regenerativer Energie auf ca. 60% gesteigert werden. Im Moment werden 38% der eingesetzten elektrischen Energie für die Beleuchtung im Unternehmen verbraucht, so dass hieraus ein weiteres Umweltziel abgeleitet werden konnte.

Diese Herangehensweise ist bei den aktuell stattfindenden Veränderungen im Energiesektor aufgrund der notwendigen Transformation Richtung Klimaneutralität wichtiger denn je.

3.7 INTEGRIERTES MANAGEMENT SYSTEM UND UMWELTORGANISATION

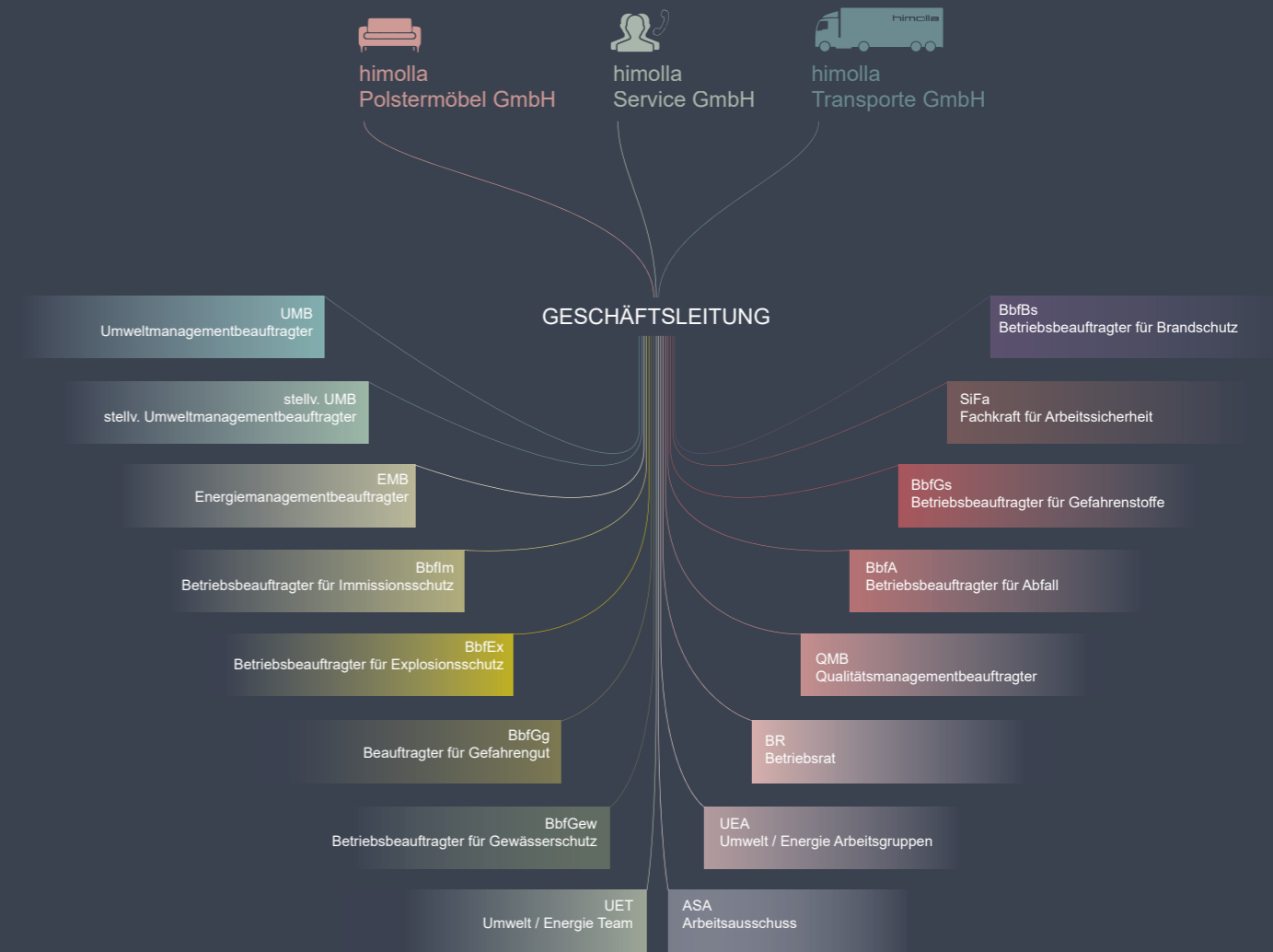
Die himolla Group ist ein Vorreiter der Polstermöbelbranche in Bezug auf nachhaltigen Umweltschutz und konstanter Produktqualität und hat den Anspruch, mehr zu tun als gesetzlich gefordert wird. (siehe Umweltorganigramm Seite 24)

1999 wurde in Taufkirchen/Vils ein Umweltmanagement System eingeführt. Dieses wurde kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei sind die Themen Produktqualität, Arbeitssicherheit und Umwelt grundlegende Bestandteile. 2012 wurde das Integrierte Management System um das Themenfeld „Energie“ erweitert.

Am Standort werden in den entsprechenden Bereichen regelmäßig interne Audits und Betriebsprüfungen durchgeführt, um die Umsetzung der Umweltmaßnahmen und Funktionsfähigkeit des Systems zu überprüfen. Für den 3-jährigen Validierungszeitraum wird hierfür ein Programm erstellt, das alle Bereiche abdeckt und der Bedeutsamkeit der Umweltauswirkungen gerecht wird.

Ein Managementsystem benötigt eine Darstellung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Die umwelt- und energierelevanten Handlungen sind in unserem elektronischen Managementhandbuch VIFLOW abgebildet. Für die Themenbereiche Umwelt und Energie am Standort Taufkirchen/Vils werden die Verantwortlichkeiten im Umweltorganigramm visualisiert.

UMWELT ORGANIGRAMM



4 UMWELTLEISTUNGEN ZAHLEN UND DATEN

4.1 EMAS KERNINDIKATOREN HIMOLLA TAUFKIRCHEN

		2018	2019	2020	2021	2022
Energieeffizienz						
Strom	MWh/Mg	0,92	0,92	0,88	0,78	0,79
Strom	MWh/m²NGF	0,052	0,049	0,045	0,045	0,042
Wärme	MWh/Mg	1,13	1,13	1,22	1,27	1,30
Wärme	MWh/m²NGF	0,100	0,061	0,063	0,072	0,070
Gesamt	MWh/Mg	2,05	2,05	2,10	2,05	2,09
Gesamt	MWh/m²NGF	0,152	0,110	0,108	0,117	0,112
Logistik (Diesel)	MWh/Mg	0,78	0,72	0,66	0,52	0,53
Anteil regenerative Energie	%	49	53	56	54	60
Materialeffizienz *						
Material	aMg/Mg	1,15	1,15	1,17	1,13	1,12
Abfall						
gefährliche Abfälle	Mg/Mg	0,0009	0,0012	0,0012	0,0023	0,0010
Abfälle gesamt	Mg/Mg	0,22	0,23	0,25	0,24	0,24
Beseitigungsquote	%	0,23	2,35	0,33	0,80	0,27
Verwertungsquote	%	99,77	99,65	99,67	99,20	99,73
Emissionen						
Lösemittel	Mg/Mg	0,0024	0,0022	0,0023	0,0021	0,0018
CO2 (Emissionen aus Strom, Heizöl und Diesel) **	Mg/Mg	0,77	0,78	0,80	0,71	0,71
Treibstoffverbrauch LKW						
Diesel	l/100 km	28,77	28,86	28,44	28,28	27,85
Energieleistungskennzahlen (EnPI)						
Bruttogrundfläche Prod./Lager/Verw. (BGF)	m²	118.175	118.175	118.175	118.175	118.175
Nettogrundfläche Prod./Lager/Verw. (NGF)	m²	105.176	105.176	105.176	105.176	105.176
Stromverbrauch	MWh/m²NGF	0,052	0,049	0,045	0,045	0,042
Wärmeverbrauch	MWh/m²NGF	0,100	0,061	0,063	0,072	0,070
Gesamtenergieverbrauch (Strom,Wärme, Diesel)	MWh/m²NGF	0,200	0,140	0,137	0,144	0,138
Mitarbeiter-Verbrauch						
Energieverbrauch	MWh/MA	22,3	19,9	17,4	16,8	16,0
Papierverbrauch	Blatt/MA/Jahr	7.187	6.680	5.713	6.464	5.805
Papierverbrauch	Blatt/MA/Tag	31	29	25	28	25
Wasserverbrauch	Liter/MA	10.485	9.857	9.758	9.293	8.491
Wasserverbrauch	Liter/MA/Tag	46	43	42	40	37

Grundlage zur Berechnung der Kernindikatoren (R) laut EMAS III:

R= A/B

A = Angabe des jährlichen Inputs/Auswirkungen

B = Menge der produzierten Polstermöbel / Nettogrundfläche am Standort Taufkirchen/Vils

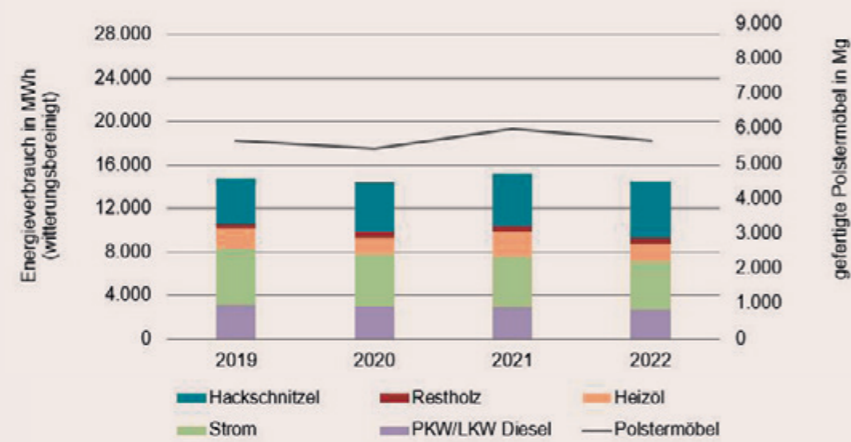
* Der Kernindikator „Materialeffizienz“ wurde ab dem Jahr 2017 mit einem Korrekturfaktor berechnet. Der geschätzte Faktor beschreibt die Verbrauchsabgrenzungen zwischen den Standorten sowie die Unbestimmtheiten aus dem ERP-System.

** Der Indikator CO2 beinhaltet die Emissionen aus Strom, Heizöl und Dieselmotorkraftstoff. Die Emissionen werden aus Scope 1 und 2 sowie seit 2021 vollständig auch mit den Kältemittelverlusten ermittelt. Die Kältemittelverluste im Jahr 2021 mit 47,34 CO2e(t) und 2022 mit 3,90 CO2e(t) zu Buche. Dieser Kernindikator wurde aufgrund einer Falschberechnung bei der CO2-Emission für Strom rückwirkend richtiggestellt!

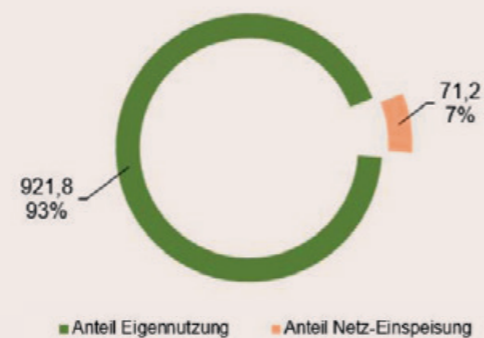
Der Kernindikator „Flächenverbrauch“ in Bezug auf biologische Vielfalt, wird aufgrund zu geringer Flächen bei Himolla Taufkirchen nicht als wesentlich eingestuft und somit nicht aufgeführt. Ebenso gilt dies für den Kernindikator „Wasser“, der ebenfalls nicht aufgeführt wird, da Wasser am Standort Himolla Taufkirchen nicht als wesentlich angesehen wird.

4.2 KENNZAHLEN HIMOLLA TAUFKIRCHEN

GESAMT ENERGIEVERBRAUCH

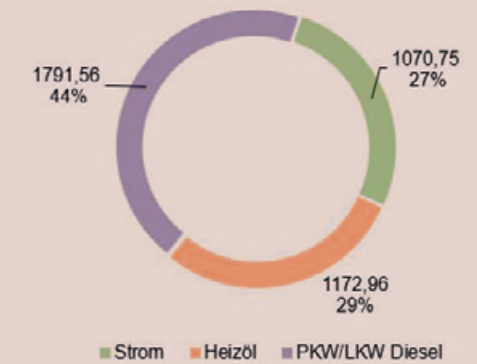


PHOTOVOLTAIKANTEIL EIGENNUTZUNG IN MWH 2022

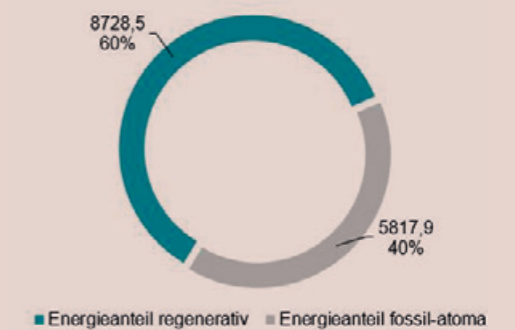


CO2-EMISSIONEN IN MG/A 2022

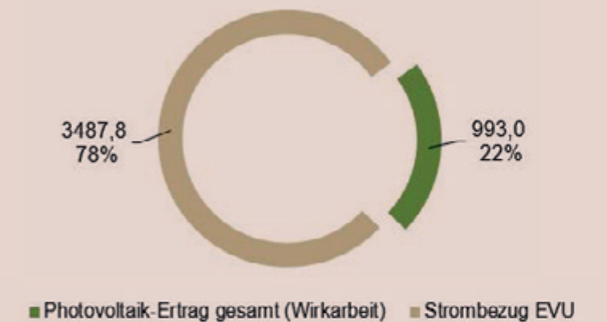
Anmerkung: In den vorangegangenen Umwelterklärungen wurde die Co2-Emission für Strom falsch berechnet!



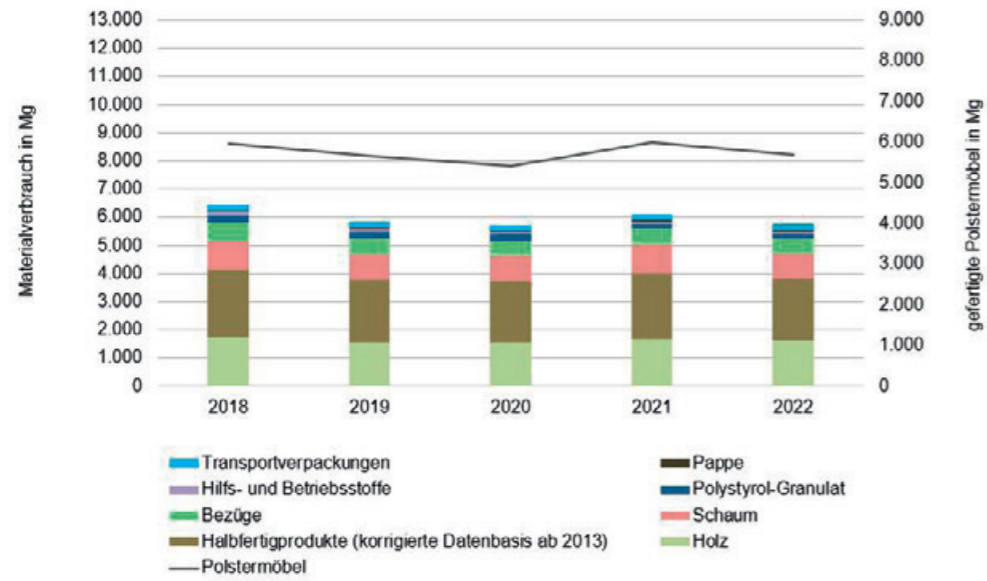
REGENERATIV FOSSIL-ATOMAR ANTEIL IN MG 2022



PHOTOVOLTAIKANTEIL AM GESAMTVERBRAUCH IN MWH 2022



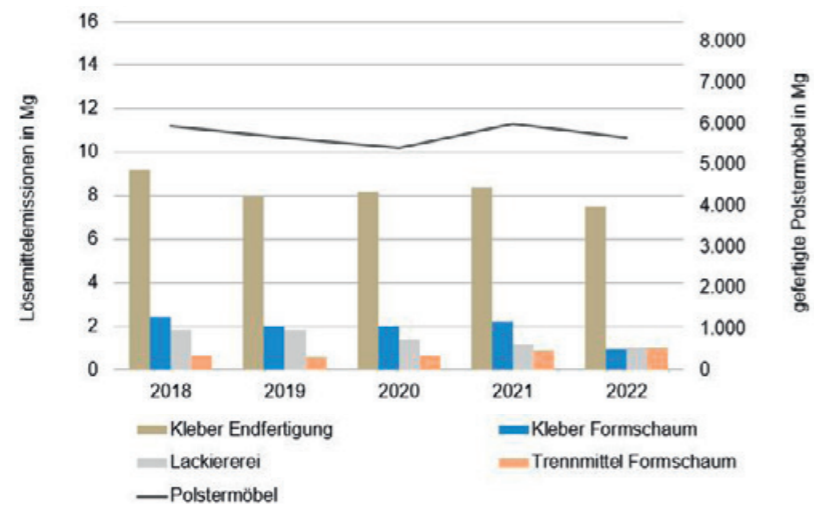
MATERIALEINSATZ



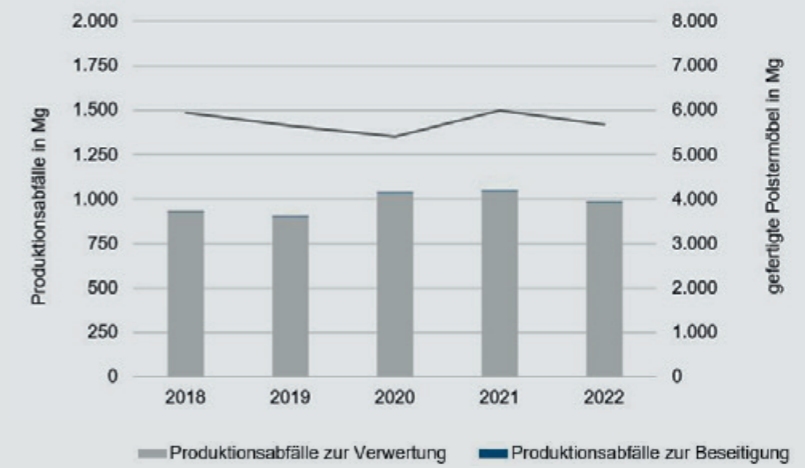
PAPIERVERBRAUCH



LÖSEMITTEL - EMISSIONEN



PRODUKTIONSABFÄLLE



4.3 KLIMABILANZ 2021

Die Klimabilanz für das Berichtsjahr 2022 liegt bei der Erstellung der Umwelterklärung noch nicht vor. Es wird deshalb auf die Klimabilanz des Berichtsjahres 2021 Bezug genommen.

ERGEBNIS

Insgesamt emittiert das Unternehmen im Berichtsjahr	5.539	Tonnen CO ₂ e
Umgerechnet pro Mitarbeiter ergibt sich ein Wert von	4,99	Tonnen CO ₂ e
Teilergebnis: Scope 1 und 2	3.745,17	Tonnen CO₂e
Teilergebnis: Scope 3	1.793,32	Tonnen CO ₂ e
CO ₂ e pro MA Pendeln	0,34	Tonnen CO ₂ e

Im Vergleich mit anderen Unternehmen Ihrer Größe und Branche liegt der Emissionswert pro Mitarbeiter im niedrigen Bereich.

ÜBERSICHTSTABELLE DER ERGEBNISSE

Zuordnung	Emissionen nach Kategorien	[t CO ₂ e]	%-Anteil
Scope 1	Wärmeverbrauch	662,79	12,0%
	Kraftstoffverbrauch im Unternehmen	1.958,53	35,4%
	Gasleckagen (Kältemittel)	47,34	0,9%
	Direkte Emissionen aus Industrieprozessen	0,00	0,0%
	Summe	2.668,66	48,2%
Scope 2	Stromverbrauch	1.076,51	19,4%
	Fernwärme / Fernkälte	0,00	0,0%
	Summe	1.076,51	19,4%
Scope 3	Vorgelagerte energiebezogene Emissionen	860,52	15,5%
	Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen	0,00	0,0%
	Arbeitswege der Mitarbeiter	356,70	6,4%
	Wasser / Abfallaufkommen im Unternehmen	153,63	2,8%
	Papierverbrauch	45,72	0,8%
	Hardware	35,32	0,6%
	Verbrauchsmaterialien Produktion	101,28	1,8%
	Austauschlogistik durch Dritte	240,16	4,3%
Summe	1.793,32	32,4%	
Gesamtsumme		5.538,50	100%

Die Klimabilanz 2021 wurde im August 2022 durch die Fokus Zukunft GmbH & Co. KG angefertigt. In der vorliegenden Klimabilanz sind, die am Ende des Produktlebensweges entstehenden Emissionen noch nicht berücksichtigt. Die Daten 2021 werden bei der nächsten Bilanzierung um diese Emissionen erweitert und fortgeschrieben.

5 UMWELTPROGRAMM

5.1 NICHT ERFÜLLTE UMWELT- UND ENERGIEMASSNAHMEN SEIT 2020

Die 2020 im Umweltprogramm vorgestellten Einzelziele konnten leider nicht alle erfolgreich umgesetzt werden. Die Erhöhung des Frischluftanteils bei der Belüftung der Büroräume während der Corona-Pandemie machte das Erreichen des Ziels „Reduzierung Heiz-Energieverbrauch um 10%“ unmöglich. Das Ziel „Verbesserung der Arbeits- und Umgebungsbedingungen in der Verwaltung“ musste aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage zurückgestellt werden. Als viel aufwendiger als erwartet stellte sich die Umsetzung des Ziels „Erhöhung der Servicequalität durch Montagevideos“ heraus, so dass gegen eine Fortführung entschieden wurde. Das Ziel „Verbesserung der Produktinformation und Servicequalität“ konnte aufgrund Insolvenz des beteiligten Dienstleisters nicht erfüllt werden.

5.2 ERFÜLLTE UMWELT- UND ENERGIEMASSNAHMEN SEIT 2020

UMWELTASPEKT QUALITÄT

3D-SCANNER
Seit Mitte 2022 ist im Wareneingang ein neuer 3D-Scanner im Einsatz, mit dem die Stichprobenprüfung von dreidimensionalen Bauteilen erheblich erleichtert wird. Mit dem Scanner werden beispielsweise komplexe 3D-Metallrahmen durch Einlesen der vorhandenen 3D-Zeichnungen abgeglichen und können so exakt vermessen werden. (siehe Bild unten)



UMWELTASPEKT MATERIAL

ERSATZ STYROPOR-VERPACKUNG
Die bisher verwendeten Styropor-Blöcke, die bei den meisten Sofas als Montagehilfe bei der Auslieferung beigelegt werden, konnten im Revalidierungszeitraum ersetzt werden. Das nicht recyclefähige, zugekaufte Styropor wurde durch zugeschnittene Kartonagen, die zu einem Block gebündelt werden, ausgetauscht.

REDUZIERUNG LEDERVERSCHNITT
Durch die Installation von 5 Ledercuttern zum vollstufigen Ausbau des digitalen Lederzuschchnitts wurde der Lederverschnitt zum Vergleichsjahr 2019 um 6,2% reduziert.

Im Zuge dieses umfangreichen Prozesses konnte auch das Projekt „kind leather“ umgesetzt werden, welches sich ebenso positiv auf die Verschchnittquote auswirkt. Kind leather beinhaltet, dass die Lederhaut als Rohware bereits zugeschnitten wird und Teile, die später im Zuschchnitt zu 100% entfernt werden müssten, vorab schon abgetrennt werden. Dadurch werden bereits im Gerbprozess Ressourcen wie Wasser und Elektrizität eingespart, es werden weniger Chemikalien zum Gerbprozess benötigt und die Rohware verliert an Gewicht. Die dabei anfallenden, unbearbeiteten Lederreste werden in anderen Industriezweigen z.B. zur Herstellung von Gelatine weiter verwertet.

UMWELTASPEKT ENERGIE

LEUCHTMITTEL UND ELEKTROINSTALLATION
Vor allem durch den Austausch alter Leuchtmittel in verschiedenen Bereichen konnten 13,9% elektrische Energie eingespart werden. Die hierzu notwendige Erneuerung der elektrischen Installation und der Einbau von LED-Leuchten wird kontinuierlich in allen Bereichen der Produktion fortgesetzt.

DEKARBONISIERUNG
Seit 2020 hat sich himolla das Ziel „Auf dem Weg zur Klimaneutralität“ auf die Fahne geschrieben. Darum ist himolla dem 2021 branchenübergreifend ins Leben gerufene Dekarbonisierungsnetzwerk dekarbN mit dem Thema „Treibhausgasverminderung in Industrieunternehmen“ beigetreten. Aufgrund der Teilnahme konnte unter anderem für 2021 eine erste CO2-Bilanz der himolla Polstermöbel GmbH am Standort Taufkirchen erstellt werden. Aus den gewonnenen Erkenntnissen sollen die wichtigsten Ziele für eine nachhaltige Entwicklung definiert werden.

ERNEUERUNG KLIMAGERÄTE
Im betrachteten Zeitraum sind im Produktionsgebäude 5 Klimageräte ausgetauscht worden, da diese mit dem Kältemittel R22 gefüllt waren. Dies betrifft die Ebene 5 im Produktionsgebäude mit Großraumbüro der Produktionsleitung / REFA / Industrial Engineering und dem CAD-Büro.

UMWELTASPEKT KRAFTSTOFF VERKEHR

MODERNISIERUNG FAHRZEUGFLOTTE
Ein kontinuierliches Ziel ist es, die komplette Fahrzeugflotte generell auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Aus diesem Grund wurde die LKW-Flotte 2022 noch einmal mit drei neuen Zugfahrzeugen „Euro 6“ ausgestattet. Im Gegenzug konnten „Euro 5“ Fahrzeuge abgelöst werden.

Das bedeutet, dass die komplette Flotte mit einer Ausnahme auf „Euro 6“ umgestellt werden konnte. Lediglich bei einem Fahrzeug für den internen Lieferverkehr auf dem Betriebsgelände handelt es sich im Moment noch um einen LKW mit „Euro 5“.

UMWELTASPEKT ABFALL PAPIER

DIGITALISIERUNG GESCHÄFTSPROZESSE
Der Papierverbrauch war bis dato aufgrund fehlender Digitalisierung relativ hoch. Mit dem Einsatz der neu gestalteten Kundendienstsoftware RESY konnte der erste Schritt zur Digitalisierung und die damit verbundene Papiereinsparung bereits vor einiger Zeit realisiert werden. Auch die bereichsübergreifenden Prozesse „Reisekostenabrechnungen“ und „elektronischer Workflow Eingangsrechnungen“ wurden in der Zwischenzeit digitalisiert und führen aktuell zu einer Einsparung von ca. 26% zum Vergleichsjahr 2018 im Bereich des Papierverbrauchs bei Kopier- und Druckgeräten. Da die Workflows im Bereich der Abteilung Controlling erst Mitte 2022 komplett umgestellt werden konnten, wird sich die Einsparung auch im Jahr 2023 weiter auswirken.

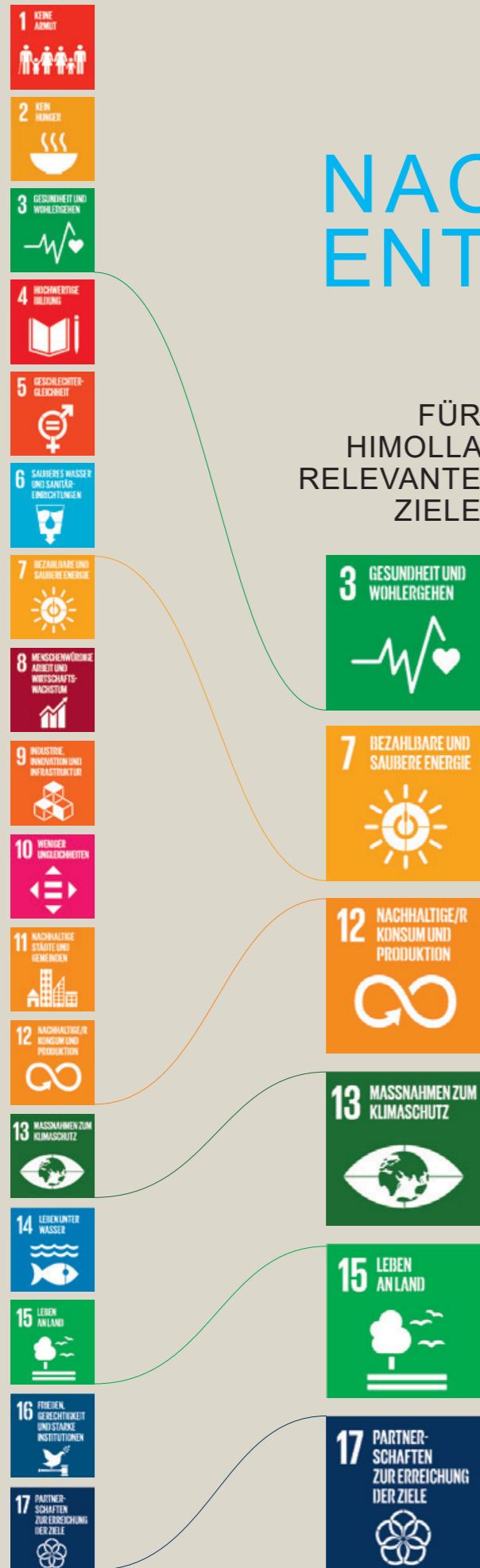
VERWERTUNG ALTKARTONAGEN
Um nicht recyclefähigen Abfall zu vermeiden und für das Verpacken bzw. Füllen von Lücken in Paketen, die vom Zentrallager aus direkt verschickt werden, recyclebares Material zur Verfügung zu stellen, ist seit 2021 eine Verpackungsmaschine im Einsatz. Diese ermöglicht es anfallende Altkartonagen zu verwenden und Füllmaterial für die Pakete im eigenen Haus herzustellen.

Eine weitere Anlage stellt aus Papier-Rollenmaterial Füllmaterial her, das als Ersatz für Luftpolsterfolie verwendet wird.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

FÜR HIMOLLA RELEVANTE ZIELE

Mit der zukünftigen Erweiterung der Nachhaltigkeitsthemen mit den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen berichten wir über die für himolla relevanten Ziele und verbinden sie mit dem Umweltprogramm der himolla Group.



5.3 UMWELTPROGRAMM FÜR 2023 BIS 2025

Einzelziel	Aspekt	Maßnahme	Standort	Verantwortlich	Termin	Umsetzungsgrad	SDGs
Messbare, reproduzierbare Qualitäts-Kennzahlen erfassen. Dadurch Reduzierung der Quote um 5 % zu 2022	Qualität	Qualität im Fertigungsprozess digital dokumentieren und erfassen, Kennzahlen bilden und eine saubere, reproduzierbare Abnahmedokumentation erstellen. Daraus werden entsprechende Qualitätsmaßnahmen abgeleitet	Taufkirchen	Anton Lechner	2025	25%	7, 12, 13
Qualitätsverbesserung beim Erzeugen großer Formschaumteile	Qualität	Die Ausgasungslöcher einer großen Form werden mit Autovents ausgestattet, dadurch kann die Luft entweichen und das Material bleibt in der Form	Taufkirchen	Rainer Ankele	2024	25%	3, 12, 13
Verbesserung der Formschaumqualität und Erhöhung der Flexibilität durch Materialreduzierung und einfachere Lagerhaltung	Qualität	Umstellung der Komponente Polyol-121 auf das qualitativ hochwertigere Material Polyol-123	Taufkirchen	Rainer Ankele	2024	25%	12
Erbringung der Nachweise für das Umweltzeichens DE-UZ 117 (Blauer Engel)	Material	Unterstützung der Zertifizierung des Lederlieferanten JBS mit dem Umweltzeichen DE-UZ 148 (Umweltfreundliche Leder)	Taufkirchen	Anton Lechner	2024	50%	3, 12, 13, 15, 17
Reduzierung der Trennmittelmenge im Bereich Formschaum um 25% zum Vergleichsjahr 2022	Material	Technologieumstellung zum Auftragen des Trennmittels in den Formschaumformen. Ersatz der bisherigen Druckluft-Sprühpistolen durch Airless-Sprühpistolen	Taufkirchen	Rainer Ankele	2024	25%	3, 7, 12, 13
Senkung der Ausschussquote im Bereich Formschaum um 15% zum Vergleichsjahr 2022	Material	Die Fehlerauswertung bei den Schaumteilen wird optimiert. Die Fehler sind kategorisiert und werden über ein Scannersystem erfasst. Dadurch ist eine gezieltere Ursachenbeseitigung möglich.	Taufkirchen	Rainer Ankele	2024	75%	12
Risikominimierung	Energie	Austausch von 45 Unterverteilungen im Produktionsgebäude	Taufkirchen	GF	2026	25%	3, 12, 13
Messbarkeit des elektrischen Hauptverbrauchers Beleuchtung	Energie	Einbau von 20 Messzählern in den neuen Unterverteilungen	Taufkirchen	GF	2024	25%	7, 12, 13
Reduzierung der elektrischen Energie für Beleuchtung um 10 % (Basis: 2022)	Energie	Austausch und Optimierung der Leuchtmittel	Taufkirchen	Lorin Arz	2026	0%	7, 12, 13
Senkung der Heizenergie	Energie	Erneuerung von 4 Sektionaltoren Schreinerei Nord, Werksfeuerwehr und Elektrowerkstatt. Diese Tore sind renovierungsbedürftig	Taufkirchen	GF	2024	0%	7, 12, 13
CO2-Reduzierung in der Logistik	Kraftstoff / Verkehr	Erarbeitung eines Konzepts und Festlegung eines Umsetzungszeitraums zur CO2-Reduzierung	Taufkirchen	Wolfgang Kammhuber	2025	25%	13
„Elektrohängebahn (EHB): Steigerung der Arbeitssicherheit und Stromeinsparung“	Arbeits-sicherheit	Bei den 80 Transporteinheiten der EHB im Produktionsgebäude die SPS und FU erneuern sowie neue Microscanner für die Sicherheit anbringen	Taufkirchen	Lorin Arz	2024	75%	3
Reduzierung der manuellen Transporttätigkeiten bei himolla	Arbeits-sicherheit	Umbau von ca. 80 Kommissionierwägen für Formschaumtransport Interfa zu himolla-EHB (elektrische Hängebahn)	Taufkirchen	Rainer Ankele	2024	0%	3, 12, 13
Reduzierung der Belastung der Mitarbeiter	Arbeits-sicherheit	Umbau der Kommissionierwägen (ca. 150 Stk) im Formschaumbereich mit leichtgängigeren Rollen	Taufkirchen	Rainer Ankele	2024	50%	3
Reduzierung der Verbundwerkstoffe	Abfall	Die bisher verwendeten Versandtaschen mit innenliegender Folie werden durch Kartontaschen aus recyceltem Papier ersetzt	Taufkirchen	Anton Gerbl	2024	0%	12, 15
Reduzierung an Verbrauch von Primärrohstoffen bei eingesetztem Kunststoffklebeband	Abfall	Das verwendete Klebeband für Kartonverklebungen wird durch ein Band mit einem hohen Recyclinganteil ersetzt	Taufkirchen	Anton Gerbl	2025	25%	12, 15
Reduzierung des CO2 Ausstoßes, Steigerung der Arbeitgeberattraktivität	Standort	Installation von Ladestellen für E-Autos und E-Bikes für Mitarbeiter und ggf. Kunden	Taufkirchen	GF	2025	25%	13
Versorgungssicherheit erhöhen und Klebequalität sicherstellen	Standort	Erneuerung Kleberlager Ebene 3 Polsterei	Taufkirchen	Klaus Fischer	2023	25%	13
Risikominimierung, Heizenergieeinsparung	Standort / Energie	Erarbeitung eines nachhaltigen Heiz- und Wärmekonzepts	Taufkirchen	GF	2024	0%	7, 12, 13

Gültigkeitserklärung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 geänderten Fassung



Hiermit erklärt der unterzeichnende Umweltgutachter der Umweltgutachterorganisation ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige GmbH die

konsolidierte Umwelterklärung 2023

der Organisation **himolla Group bestehend aus:**
himolla Polstermöbel GmbH,
himolla Service GmbH,
himolla Transporte GmbH

mit dem Standort **Landshuter Straße 37 - 39, 84416 Taufkirchen (Vils)**

für gültig.

Der unterzeichnende Umweltgutachter Dr. Markus Brylak mit der Registrierungsnummer DE-V-0261, zugelassen für die Bereiche NACE 31.09 und 52.29.1, bestätigt begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der Umwelterklärung der oben genannten Organisation mit der Registrierungsnummer DE-155-00143 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 geänderten Fassung über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Coesfeld, 02.08.2023

Dr. Markus Brylak
Umweltgutachter DE-V-0261
ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte
und vereidigte Sachverständige GmbH, DE-V-0266
Borkener Straße 68, 48653 Coesfeld



love himolla



himolla Group
umwelt.energie@himolla.com

